

Der Aufbaulehrgang erfolgt in den folgenden Lernfeldern

Berufsbezogene Lernfelder:

LF1 Berufside ntität entwickeln

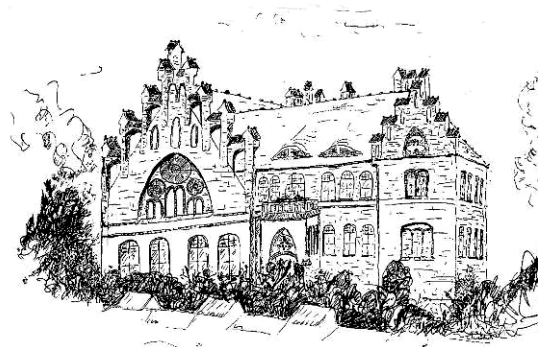
LF2 Heilpädagogisches Handeln planen, durchführen und reflektieren
Prüfung

LF3 Heilpädagogische Methoden anwenden und Lebenswelten gestalten

LF4 Beraten, begleiten und unterstützen
Prüfung

LF5 Heilpädagogische Konzepte entwickeln
Prüfung

LF6 Heilpädagogische Arbeit organisieren und koordinieren



Anmeldung

Bewerbungen sind an das
Oberstufenzentrum Elbe-Elster
Abteilung 1 Sozialwesen
Friedrich-Engels-Straße 31
03238 Finsterwalde
zu richten.

Ansprechpartner

Abteilungsleiterin Frau Koppen
Bildungsgangkoordinator Herr Kurek

Telefon: 03531 704959

Fax: 03531 709444

E-Mail: abteilung1@oszee.de

Fachschule Sozialwesen

Aufbaulehrgang zum Heilpädagogen



Aufnahmevoraussetzung

In den Aufbaulehrgang Heilpädagogik (FS) kann aufgenommen werden, wer eine staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder als Heilerziehungspfleger/in erhalten hat **und** eine mindestens einjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit in der erworbenen Qualifikation nachweist.

Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt am OSZ Elbe-Elster in Teilzeit. Sie umfasst 5 Semester berufsbegleitend an zwei Tagen in der Woche.

Abschluss staatlich anerkannter Heilpädagoge

Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme in die Fachschule ist schriftlich zu beantragen. Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Zeugnis mit schulischen und beruflichen Abschluss
- tabellarischer Lebenslauf
- zwei neuere Lichtbilder
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für die zukünftige Tätigkeit
- Tätigkeitsnachweis



Unterrichtsorganisation

- 5 Semester tätigkeitsbegleitend (2 ½ Jahre)
- Lernfelder
- Lernfeldteams
- Exkursionen
- Lernaufgaben

Arbeitsfelder der Praxis

Einrichtungen mit heilpädagogischer Aufgabenstellung

- Frühförderstellen
- Sozialpädiatrisches Zentrum
- sozial- und heilpädagogische Familienhilfe
- Reha-Einrichtungen
- teilstationäre und stationäre Einrichtungen der Familienhilfe

Einrichtungen mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung

- Wohnstätten und Heime für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
- Förderschulen
- Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke

